

## **Unterwegs im Brutgebiet des Wendehalses**

Rittersdorf/Milda. Zu einer ornithologischen Wanderung in das Goethetal von Thangelstedt lud jetzt die Bürgerinitiative "Lebenswertes Hochplateau von Rittersdorf bis Milda" ein.

Im Goethetal sind zahlreiche Pflanzen- und Tierarten zu finden, die in vielen Teilen Thüringens nur noch selten anzutreffen sind. So konnten Mitte der 1990er Jahre 22 gefährdete beziehungsweise geschützte Pflanzen und 60 Tierarten der Roten Listen Thüringens dort nachgewiesen werden.

Unter der fachkundigen Anleitung von Ingo Uschmann und Nicola Glaser bekamen die 14 Teilnehmer einen Einblick in die besondere Artenvielfalt dieser Region. Alle erhofften sich, den berühmten Goethetal-Uhu zu Gesicht zu bekommen, der schon über 30 Jahre hier nachgewiesen ist.

### **Goethetal-Uhu zeigt sich den Wanderern nicht**

Der Goethetal-Uhu zeigte sich nicht, jedoch staunten die Teilnehmer nicht schlecht, dass vier Wendehälse auf der Rundtour zu hören waren. Die Flächen sind Brutgebiete des Wendehalses, der sonst im südlichen Weimarer Land kaum noch nachzuweisen ist.

Zahlreich vorkommende Brutvögel, wie zum Beispiel Baumpieper, Feldlerchen, Goldammern, Mönchsgrasmücken und viele Meisenarten begleiteten die Wanderer mit ihrem schönen morgendlichen Gesang. Ein geplantes Picknick fiel buchstäblich ins Wasser.

OTZ / 26.04.17